

Ressort: Politik

De Maizière: Soldaten sind "süchtig" nach Wertschätzung

Berlin, 23.02.2013, 12:43 Uhr

GDN - Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) hält die Klage vieler Soldaten, ihre Leistung werde nicht ausreichend anerkannt, für unbegründet. In einem Interview mit der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" sagte de Maizière, durch den Einsatz in Afghanistan sei die öffentliche Zuwendung zu den Soldaten und zur Bundeswehr deutlich größer geworden.

Etliche Soldaten glaubten jedoch, dass sie viel weniger anerkannt würden, als es in Wirklichkeit der Fall sei. "Sie haben den verständlichen, aber oft übertriebenen Wunsch nach Wertschätzung. Sie sind vielleicht geradezu süchtig danach." De Maizière wandte sich an die Soldaten mit der Aufforderung: "Hört einfach auf, dauernd nach Anerkennung zu gieren." Der Vorsitzende des Bundeswehrverbandes, Oberst Ulrich Kirsch, wandte sich mit scharfer Kritik gegen de Maizières Äußerungen: "Ich halte die Wortwahl des Ministers an einer Stelle für enttäuschend und absolut unangemessen: Deutsche Soldaten gieren nicht. Weder nach Anerkennung noch nach sonst irgendetwas." Kirsch sagte, wenn die Soldaten ein größeres Bedürfnis nach Respekt und Wahrnehmung hätten, liege das daran, dass sie viel zu lange viel zu wenig davon bekommen hätten. "Tatsache ist doch, dass die Bundeswehr nie ein geliebtes Kind der Demokratie war", sagte Kirsch der F.A.S. "Tatsache ist auch, dass die politischen Eliten an dieser Stelle lange Zeit versagt haben." Daraus ergebe sich für sie die Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass die Soldaten der Bundeswehr angemessen wahrgenommen würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8272/de-maiziere-soldaten-sind-suechtig-nach-wertschaetzung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com